

Perry Rhodan Heft Nr. 1938

## Die Farben des Bösen

Seine Welt sieht er schwarzweiß -  
und ein Bluesmädchen erlebt die Hölle



**Autorin:** Susan Schwartz

**Titelbild:** Ralph Voltz

**Zusammenfassung:** Thomas Rabenstein

### Hauptpersonen:

**Tuyula Azyk** - Das junge Bluesmädchen verspürt Urängste.

**Vincent Garron** - Der Todesmutant erkennt wichtige Zusammenhänge.

**Solder Brant** - Der Kandidat der Liberalen Einheit wittert ein Komplott.

**Georg Zima** - Der zweitwichtigste Mann der Liberalen Einheit stellt Nachforschungen an.

**Joskar Jankinnen** - Der Milliardär finanziert die Aktivitäten der Opposition.

Im Wahlkampfbüro der Liberalen Einheit gibt es Grund zur Freude. Solder Brand, der Gegner Paola Daschmagans bei der nächsten Wahl zum ersten Terraner, hat bereits 48% aller Stimmen hinter sich versammelt. Allerdings wird die freudige Nachricht durch neue Informationen getrübt. Georg Zima, der wichtigste Helfer Solder Brands, hat von einem unbekannten Informanten erfahren, das Joskar Jankinnen, genannt J.J., Kontakte zu den Galactic Guardians unterhält. Darüber hinaus eröffnet Zima, das die Rettung auf Lokvorth sowie der gesamte Überfall auf Brand nur inszeniert war, um an den Kandidaten heranzukommen. Brand ist über diese Nachricht wenig erfreut und setzt sich sofort mit J.J. in Verbindung, um ihn mit den Vorwürfen zu konfrontieren. Dieser wiegelt ab, kann aber mit seiner Unschuldsbeteuerung Georg Zima nicht täuschen. Zima sagt J.J. offen ins Gesicht, das er ihm misstraut und von nun an ein Auge auf den Milliardär haben wird. J.J. lässt gegenüber Zima nur für eine Sekunde seine Maske fallen und spielt dann wieder den Unwissenden. Von nun an ist Zima gewarnt. Mit J.J. hat sich der Berater Brands einen mächtigen Feind gemacht.

Tuyula Azyk, das junge, paranormal begabte Blues Mädchen, ist noch immer in der Gewalt von Vincent Garron. Der "Todesmutant" beeinflusst die Blue durch seine Suggestivkräfte und profitiert von ihrer Fähigkeit, andere PSI-Begabungen zu verstärken. Er baut für das Mädchen ein Lügengespinst auf, in der er eine kosmische Mission ausführt, deren Auftraggeber Quotor, eine rätselhafte Entität aus dem Hyperraum ist. Es gelingt Garron die Blue zu beruhigen und eine fast freundschaftliche Beziehung aufzubauen. Seine wahren Absichten und Gefühle verschweigt er dem Mädchen. Tuyula beginnt in der Folge Informationen für Garron zu sammeln, vornehmlich über die Solomothien. Auf Tuyulas Nachfrage gesteht Vince, das die Solomothien die einzigen Lebewesen sind, die er farbig sehen kann. Als Tuyula vorschlägt die Solomothien auf ihrer Hauptwelt zu besuchen, lehnt Vince ab. Als er daraufhin die Enttäuschung Tuyulas erkennt, bietet er ihr an, nach Arkon I zu reisen. Auf Mirkandol gibt es Solomothien und es gelingt Vince, den Treffpunkt der Galaktiker für die junge Blue schmackhaft zu machen. Kurz darauf wird Garron alarmiert. Ein TLD Agent erscheint im Hotel Garrons.

Als Garron den Mann unter seinen Willen zwingt, erfährt der Mutant, dass die Terraner nach ihm fahnden und das Hotel einer Routinekontrolle unterzogen wird. Aus Rücksicht auf Tuyula lässt Garron den Mann unbeschadet gehen, was sich als Fehler für den Mutanten erweist, denn kurz darauf ist das Hotel umstellt und in mehrere Anti-ESPER Schirme gehüllt. Als derselbe Agent kurz darauf mit der Waffe im Anschlag Garrons Zimmer stürmt, flieht der Mutant in eine Hypersenke und zieht die Blue und den TLD Agenten mit sich. Dort verharren sie mehrere Stunden. Als der TLD die Suche aufgibt und abzieht, verlässt Garron zusammen mit Tuyula sein Versteck und kann entkommen. Den TLD Agenten hat der Mutant getötet. Später kommt es zu einer Begegnung zwischen Garron und J.J. Aus der Unterhaltung ergibt sich, das J.J. maßgeblich an der Befreiung Garrons beteiligt war. Die gesamte Aktion in auf dem Saturnmond Mimas war einzig für Garrons Flucht inszeniert. Solder Brand kann jedoch seine Kenntnisse nicht mehr weitergeben, denn er wird von Garron aufgespürt und suggestiv manipuliert.

15. Juli 1290 NGZ, Trokan: Die Messgeräte der Wachmannschaften um den Pilzdom schlagen Alarm. Eine imposante, in einen klobigen Schutzanzug gehüllte Gestalt, taumelt aus dem Nebelfeld. Der Anzug des Fremden ist offensichtlich beschädigt. An vielen Stellen strömen Gase aus. Die herbeieilenden Rettungsmannschaften erleben eine Überraschung. Der Besucher sieht aus wie ein Maahk! Nach einem Jahrhundert des Schweigens erscheint wieder ein Methanatmer im Sonnensystem und er trägt ein Passantum! Schwer verletzt richtet er eine Botschaft an die Terraner: "Ich bin Mhogenä, der fünfte Bote Thoregons... ich gehöre zum Volk der Gharrer .... meine Heimatgalaxis Chearth wird von den Guan a Var bedroht....wir bitten die Terraner dringend um Hilfe" Während die Mediziner versuchen das Leben des Fünften Boten zu retten, wird umgehend Cistolo Khan von dem Vorfall informiert.